

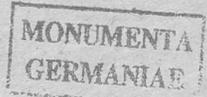
Pommersfelden, 6.2.1946

XXXXXXXXXX
XXXXXXXXXX
XXXXXXXXXX

Herrn
Ullrich P e r e l s

Pöanehof

Mommsenstr. 8 II



Sehr geehrter Herr Perels!

Der Herr Schloßgeistliche von Pommersfelden hat mir Ihren Brief vom 2.12.1945 zur Beantwortung weitergegeben, weil ich für die Dauer der Verhaftung von Prof. Mayer mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsinstituts beauftragt bin und in dieser Eigenschaft mich in den letzten Monaten auch mehrfach um die ordnungsgemäße Sicherstellung des hier noch geborgenen Besitzes Ihres Herrn Vaters bekümmert habe.

Wie Sie vielleicht schon wissen, sind die Koffer und Kisten Ihres Herrn Vaters in einer Garage des Schlosses untergestellt, wo sie bei dessen Besetzung durch die Amerikaner wie alles andere an dem gleichen Ort befindliche Bergungsgut verschiedener Besitzer von diesen aufgerissen, durchsucht und ihr Inhalt zum großen Teil wild durcheinander gestreut wurde. Wir haben uns nun schon vor Monaten bemüht das Ihrem Herrn Vater Gehörige wieder herauszusondern und in seine Kisten und Koffer wieder einzuordnen. Ob wir in allen Fällen dabei die richtige Identification vorgenommen haben, wagen wir nicht zu behaupten, da uns wie von ihm so von allen anderen Besitzern Listen ihres Bergungsgutes fehlen. Mit gewissen, allerdings sich wohl in kleinen Grenzen haltenden Verlusten, werden Sie auch deshalb rechnen müssen, weil die Amerikaner bei der Durchsuchung ihnen brauchbar erscheinende Gegenstände entnommen haben. Soviel steht jedenfalls fest: Der Hauptbestand an Kleidern und Wäschestücken, Silberwaren und Büchern ist sichergestellt.

Wir haben es uns auch angelegen sein lassen, mehrfach die Sachen wieder durchzusehen, um sie vor Mäusefraß und anderen Gefahren zu bewahren. Die schon vor dieser Maßnahme entstandenen Schäden sind gering.

Auf den Wunsch Ihrer Frau Mutter hin werden in den nächsten Tagen sämtliche Kisten und Koffer Ihres Herrn Vaters nun an die angegebene Adresse nach Bamberg überführt werden.